

Global Accessibility Awareness Day

BITV-Zertifizierung in der Praxis: Unser Weg zur barrierefreien Website



Factorial















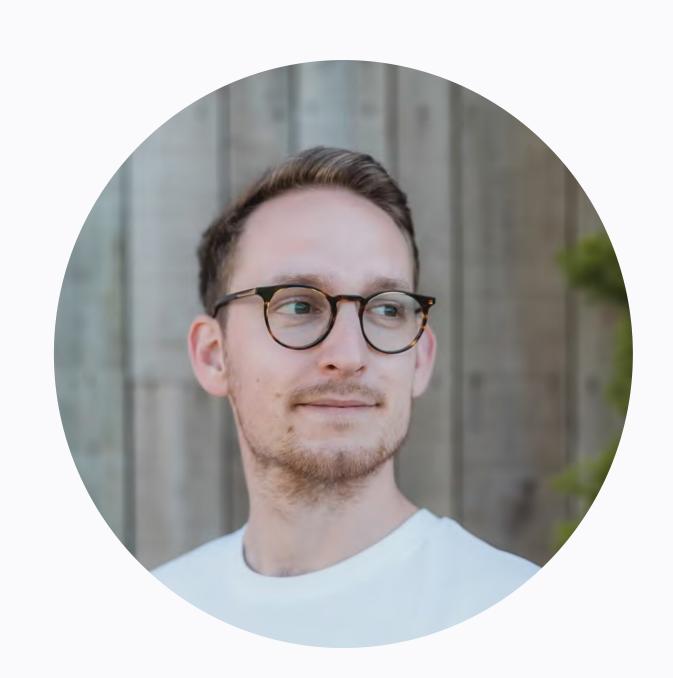
Übersicht Vortragende

Niklas Franke



niklas@factorial.io

- Marketing & Community Manager bei Factorial
- Marketingerfahrung in unterschiedlichen Branchen
- Meetup Host & Organizer
- Ich kreiere Content und manchmal Barrieren





Wir sind Factorial

Über uns

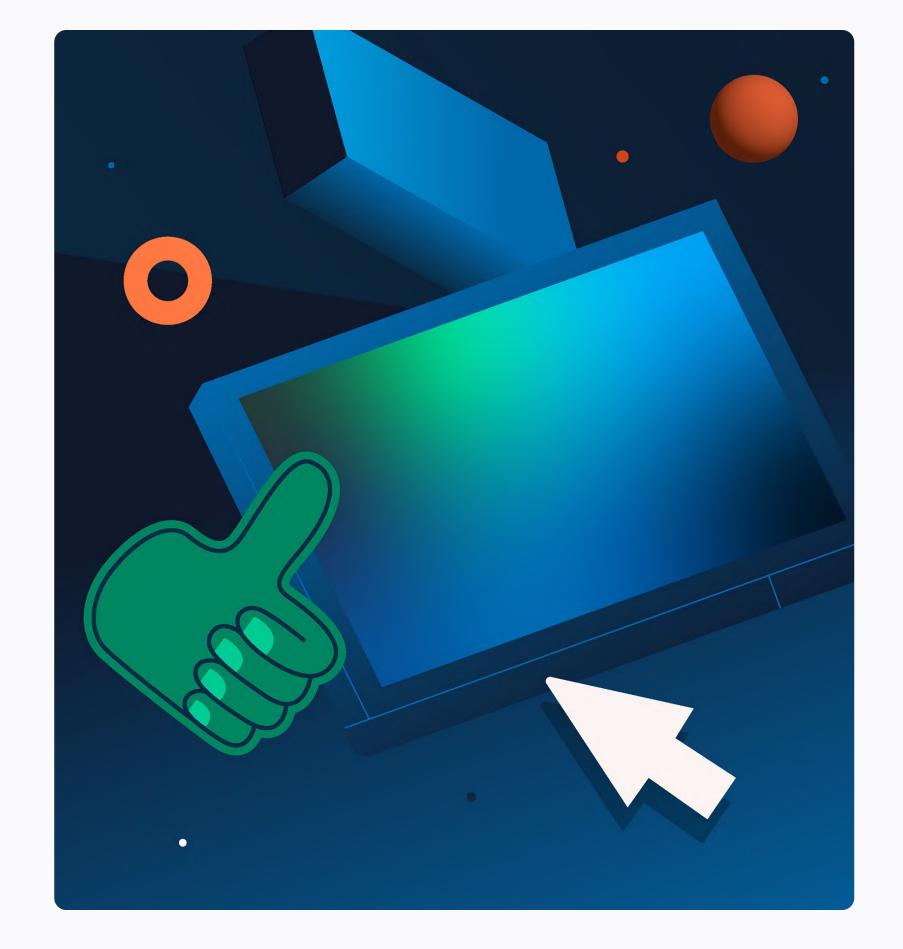


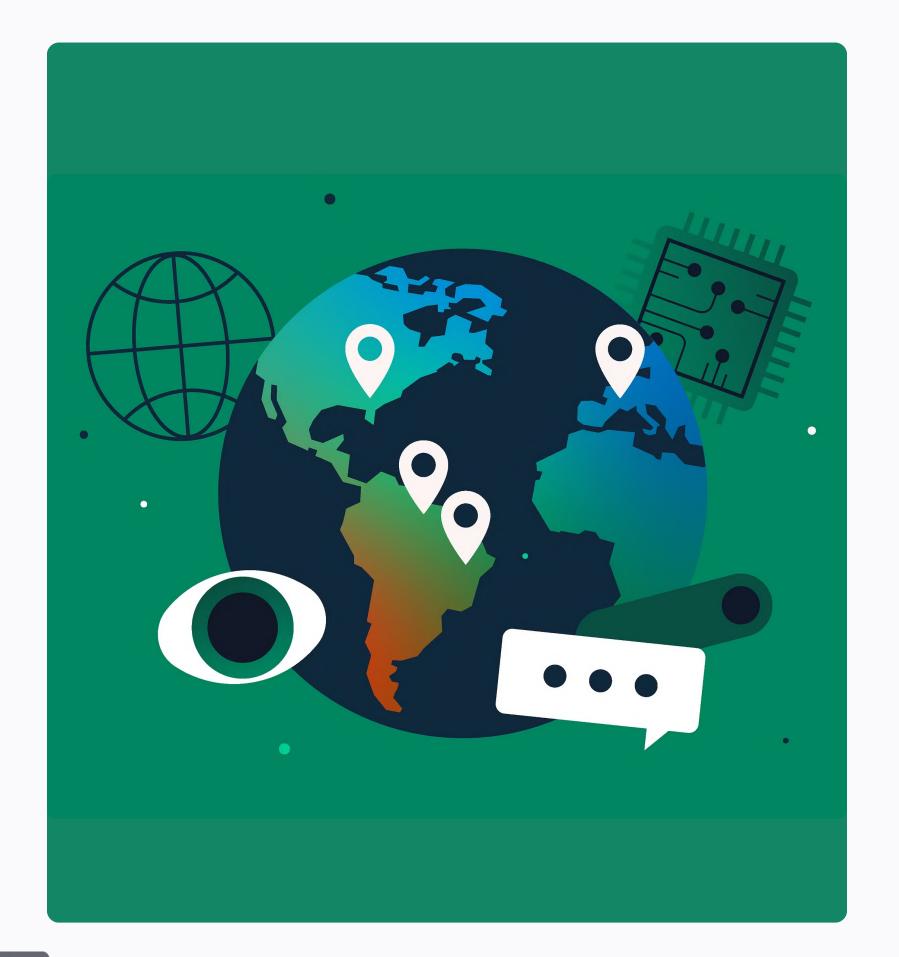
- Factorial ist eine inhabergeführte GmbH, gegründet 2015 im Herzen von Hamburg Altona.
- Erfahrenes, internationales Team von über 50
 Mitarbeitenden an der Schnittstelle von Technologie,
 Design und Strategie.
- Aktives Mitglied der Drupal- und Open-Source-Community, vielfach ausgezeichnet für exzellente Lösungen in Drupal.
- Familienfreundliches Unternehmen, ausgezeichnet von der Hamburger Allianz für Familien.
- Nachhaltigkeit, Inklusion und ein achtsamer Umgang miteinander sind tief in unserer Unternehmenskultur verankert.

Unser Kern

Wir entwickeln und orchestrieren **digitale Ökosysteme**, um das volle Potenzial von Daten auszuschöpfen. Unser Ziel ist es, innovative Nutzerinteraktionen zu schaffen.

So bringen wir unsere Kunden auf Augenhöhe mit den besten digitalen Playern der Welt.





Unser Engagement

Zusammen für eine digitale Welt ohne Barrieren

Barrierefreiheit im Web ist für uns weit mehr als die bloße Einhaltung von Standards. Unser Ziel ist es, eine digitale Umgebung zu schaffen, die für möglichst viele Menschen zugänglich ist – unabhängig von ihren individuellen Voraussetzungen.

Dabei profitieren nicht nur Nutzer*innen durch eine optimierte User Experience, sondern auch Unternehmen, durch z. B. höhere Reichweite, gesteigerte Conversion Rates und langfristige Kosteneffizienz.

Wir setzen ein klares Zeichen für digitale Barrierefreiheit und haben auch unsere eigene Website BITV-konform gestaltet.



















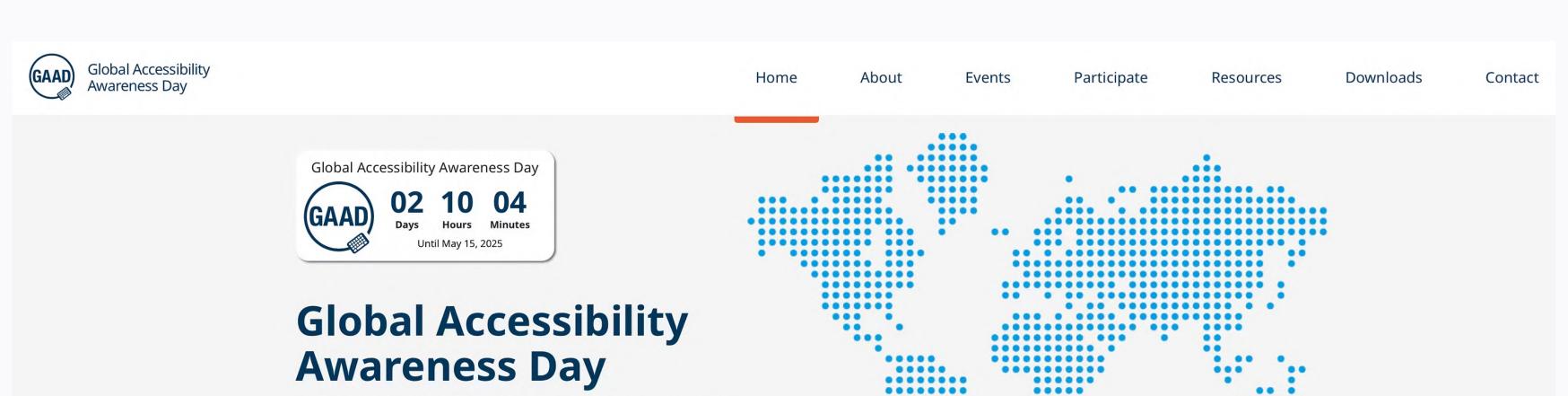








giz



Thursday, May 15, 2025, help us celebrate the 14th Global Accessibility Awareness Day (GAAD)! The purpose of GAAD is to get everyone talking, thinking and learning about digital access and inclusion, and the more than One Billion people with disabilities/impairments.

The GAAD Foundation

The <u>GAAD Foundation</u> was launched in 2021 to mark GAAD's 10th anniversary. Its mission is to disrupt the culture of technology and digital product development to include accessibility as a core requirement.

Quelle: Global Accessibility Awareness Day Website





Throwback

GAAD Event 2024

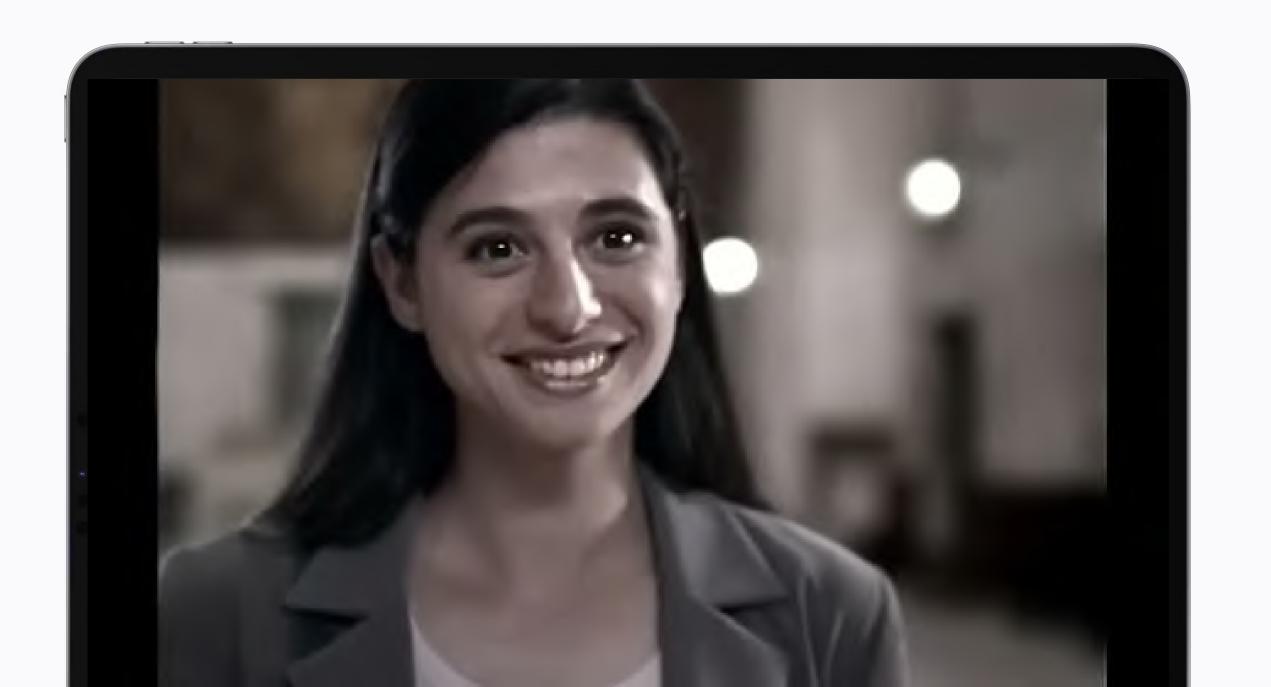
Try Pitch

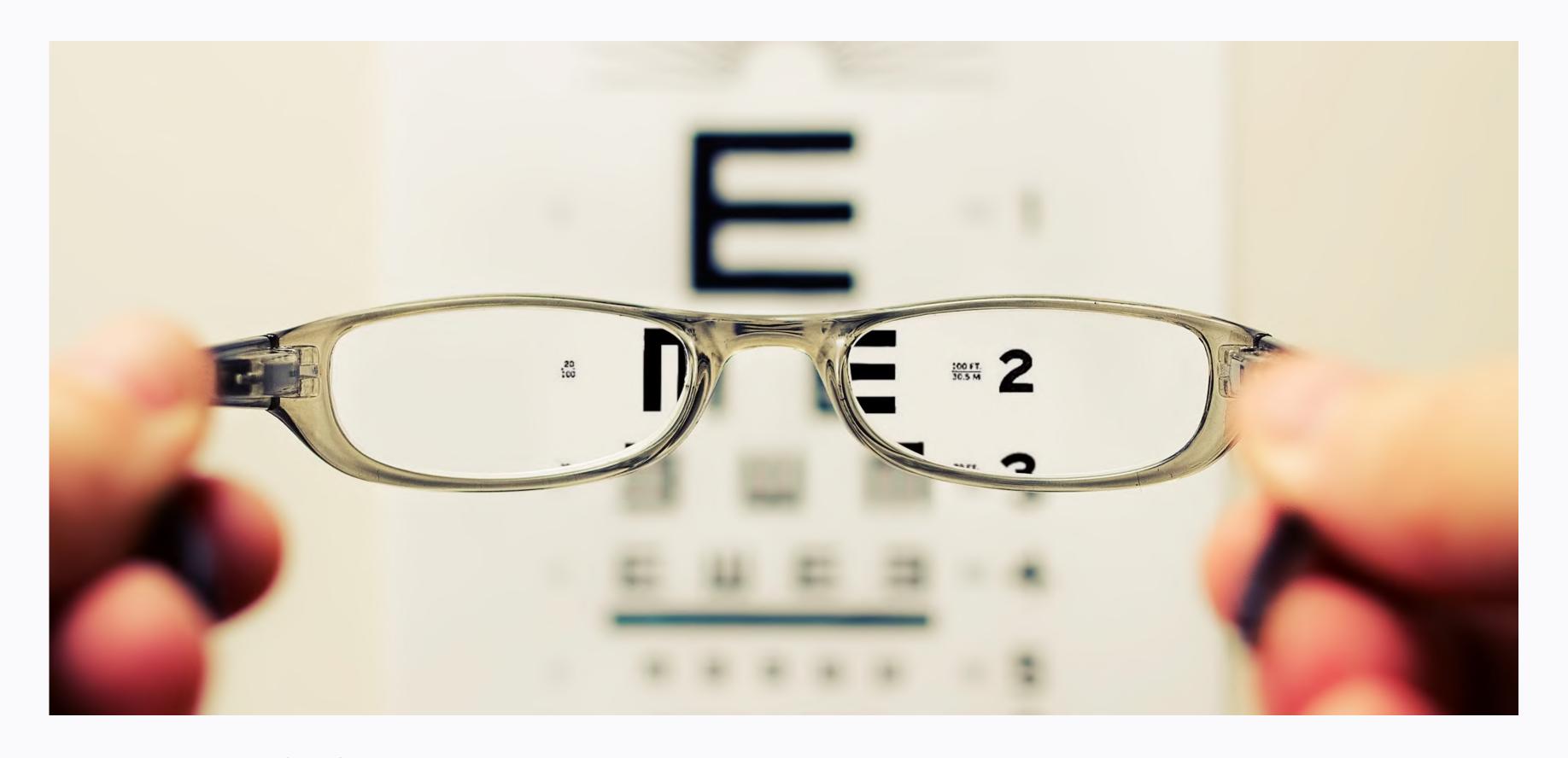
Warum ist es wichtig, sich mit (digitalen) Barrieren zu beschäftigen?



Warum Barrierefreiheit wichtig ist

Ein Perspektivwechsel





Ca. **8 Millionen Menschen** in Deutschland leben mit einer schweren Behinderung (Quelle: <u>Statistisches Bundesamt</u>).



Behinderungen

Körperliche Behinderung

- Mobilität
- Feinmotorik
- Chronische Erkrankung

Sinnesbehinderung

- Blindheit und Sehbehinderung
- Gehörlosigkeit und Schwerhörigkeit

Sprachbehinderung

- Spracherwerb
- Sprechstörung
- Aphasie und Mutismus

Psychische Behinderung

- Aufmerksamkeit
- Denkstörungen
- Schwere Persönlichkeitsstörungen

Lernbehinderung

- Legasthenie
- Dyskalkulie
- Dyspraxie

Geistige Behinderung

- Störungen des Sozialverhaltens
- Wahrnehmungsstörungen
- Demenz



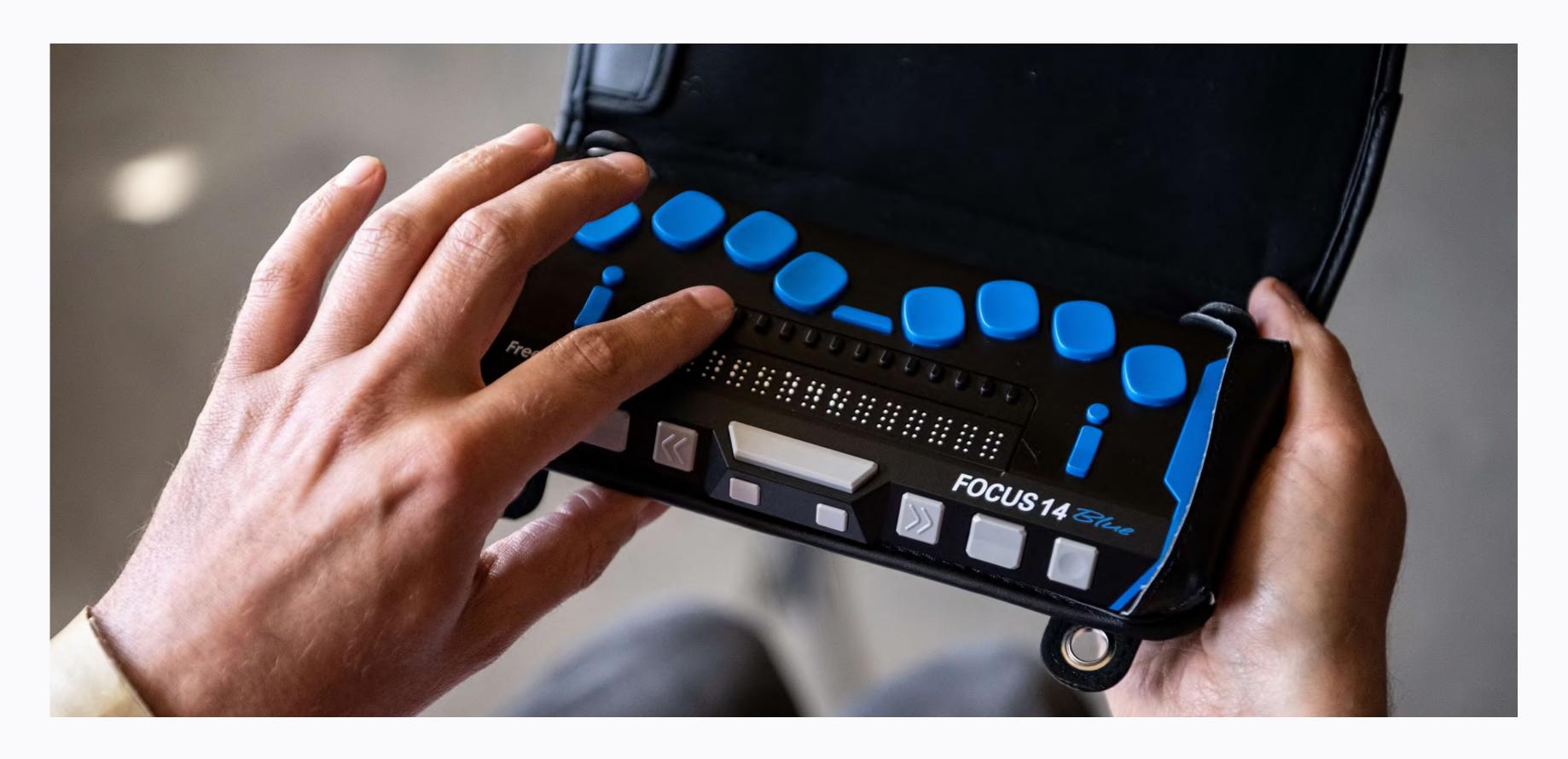
Nur ca. 4% des Internets sind barrierefrei.

Source: https://webaim.org/projects/million/



Persona-Spektrum

	Körper	Sehen	Hören	Sprechen
Dauerhaft	Ein Arm	Blind	Taub	Stumm
Temporär	Armverletzung	Grauer Star	Infektion	Laryngitis
Situativ	Eltern	Ablenkung	Barkeeper	Akzent



Assistive Technologies helfen Menschen bei der Interaktion mit digitalen Produkten.

TABLE OF CONTENTS

Abstract

Status of This Document

Introduction

Background on WCAG 2

WCAG 2 Layers of Guidance

WCAG 2.2 Supporting Documents

Requirements for WCAG 2.2

Comparison with WCAG 2.1

Web Content Accessibility Guidelines (WCAG) 2.2

W3C Recommendation 05 October 2023

▼ More details about this document

This version:

https://www.w3.org/TR/2023/REC-WCAG22-20231005/

Latest published version:

https://www.w3.org/TR/WCAG22/

Regulatorische Aspekte

WCAG, POUR, EAA



Web Content Accessibility Guidelines (WCAG)

Übersicht

- Empfehlungen für barrierefreie Webinhalte
- Herausgegeben vom W3C
- Testbare Erfolgskriterien
- Deckt einen großen Teil aller Behinderungen ab

Aktuelle Version (WCAG 2.2)

- w3.org/TR/WCAG22/
- w3.org/WAI/WCAG22/Understanding/

Deutsche Übersetzung (inoffiziell)

• <u>bitvtest.de/pruefverfahren/wcag-22-web</u>



POUR-Prinzipien

01

Perceivable

Inhalte müssen mit mindestens einem Sinn wahrnehmbar sein. 02

Operable

Interface und Inhalte müssen bedienbar sein.

03

Understandable

Informationen und Bedienung muss verständlich sein.

04

Robust

Inhalte müssen kompatibel mit Assistive Technology sein.

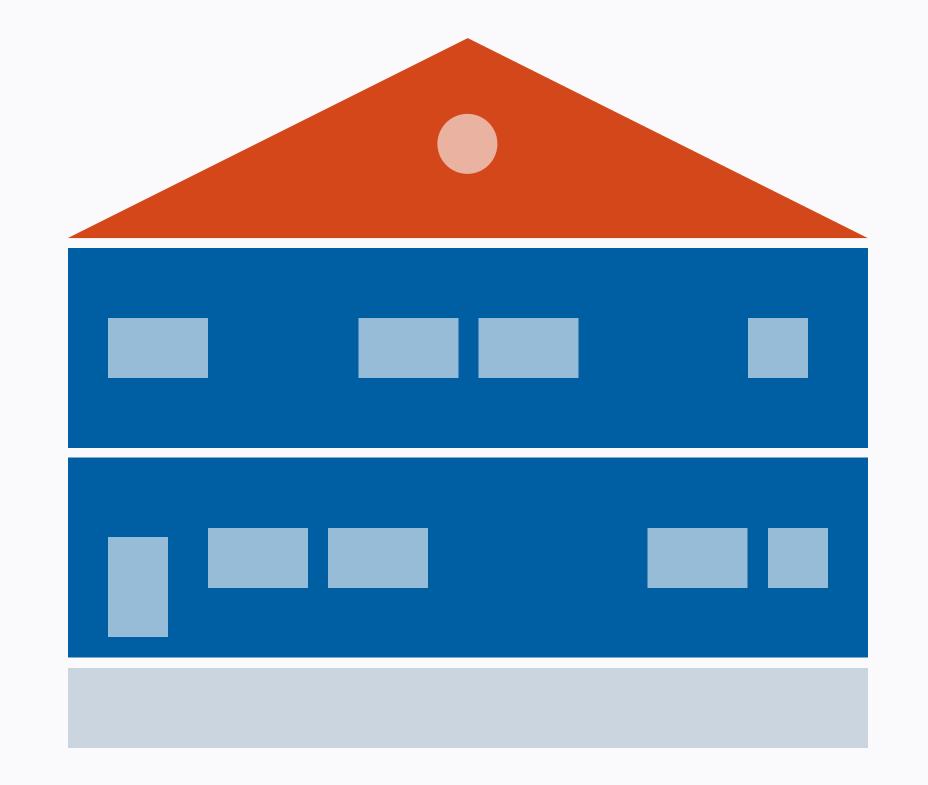


Konformitäts-Level

Level AAA

Level AA (BITV, EAA)

Level A



EU-Gesetzgebung

2016/2102

Web Accessibility Directive

- Deutschland: Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung (BITV)
- Italien: Decreto legislativo 10 agosto 2018, n. 106
- Frankreich: Décret n° 2019-768

2019/882

European Accessibility Act

- Deutschland: Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG)
- Italien: Decreto legislativo 27 maggio 2022, n. 82
- Frankreich: Décret n° 2023-778 und 2023-931



European Accessibility Act

- Regelt Barrierefreiheit für Güter und Dienste im privaten Sektor
- Unter anderem digitale Barrierefreiheit
- Anforderungen nach EN 301 549 (WCAG 2.1 AA)

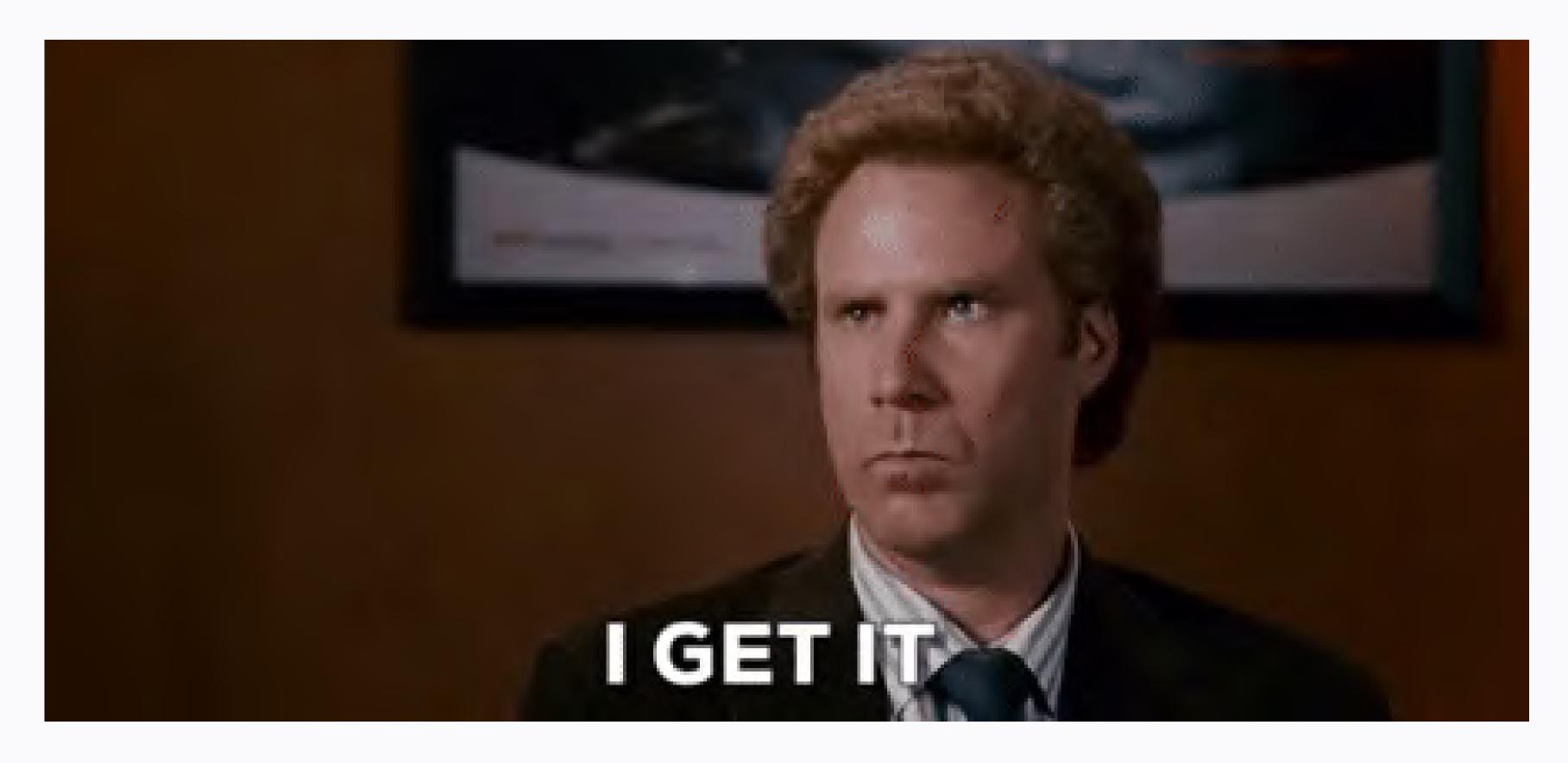
Timeline

2019: Beschluss

2022: Übernahme in nationales Recht (BFSG)

2025: Frist für Umsetzung

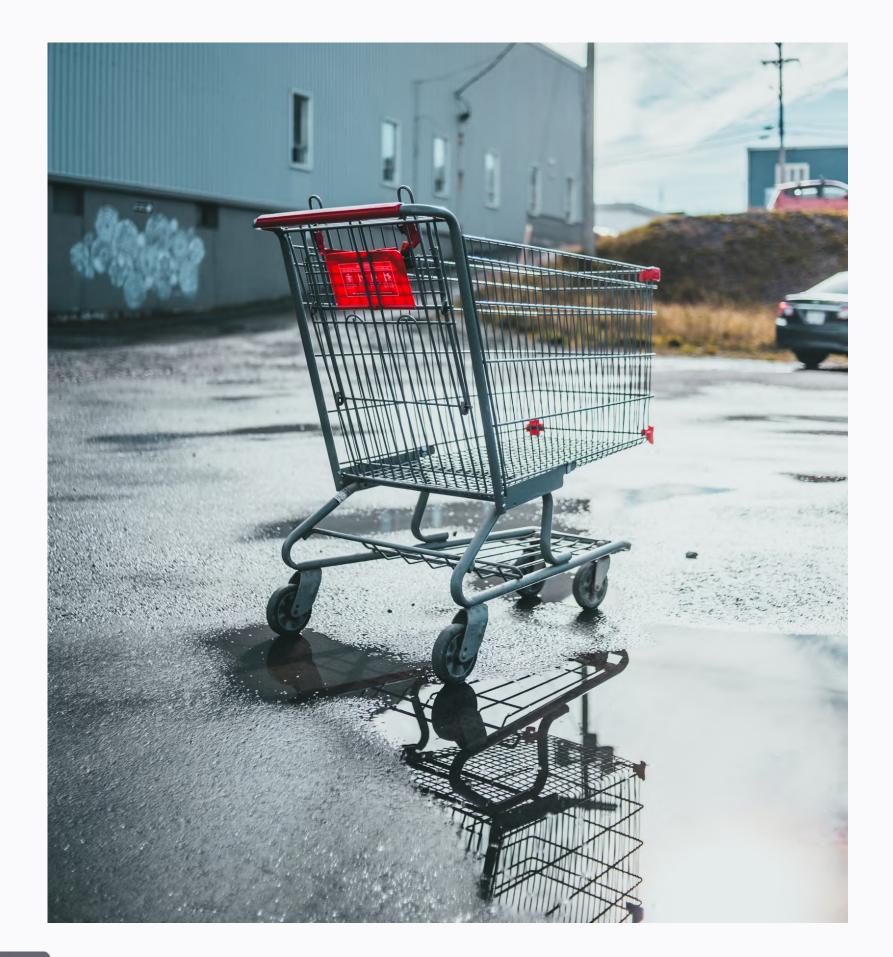




So weit, so gut.

Wirtschaftliche Gründe für den Fokus auf Accessibility





Wirtschaftliche Gründe für Barrierefreiheit

Konversionen und User Experience

Aus einer Studie von Capterra (2024) geht unter anderem hervor, dass **Umsatz** und **Conversions** nach erfolgreicher Accessibility-Implementierung gestiegen sind. Auch das **SEO-Ranking** und damit die **digitale Sichtbarkeit** werden verbessert.

Wichtig: Viele Anpassungen, die den Abbau digitaler Barrieren fördern, helfen generell allen Nutzer*innen (z.B. PageSpeed)

Wie analysiere ich das Level an Barrierefreiheit?



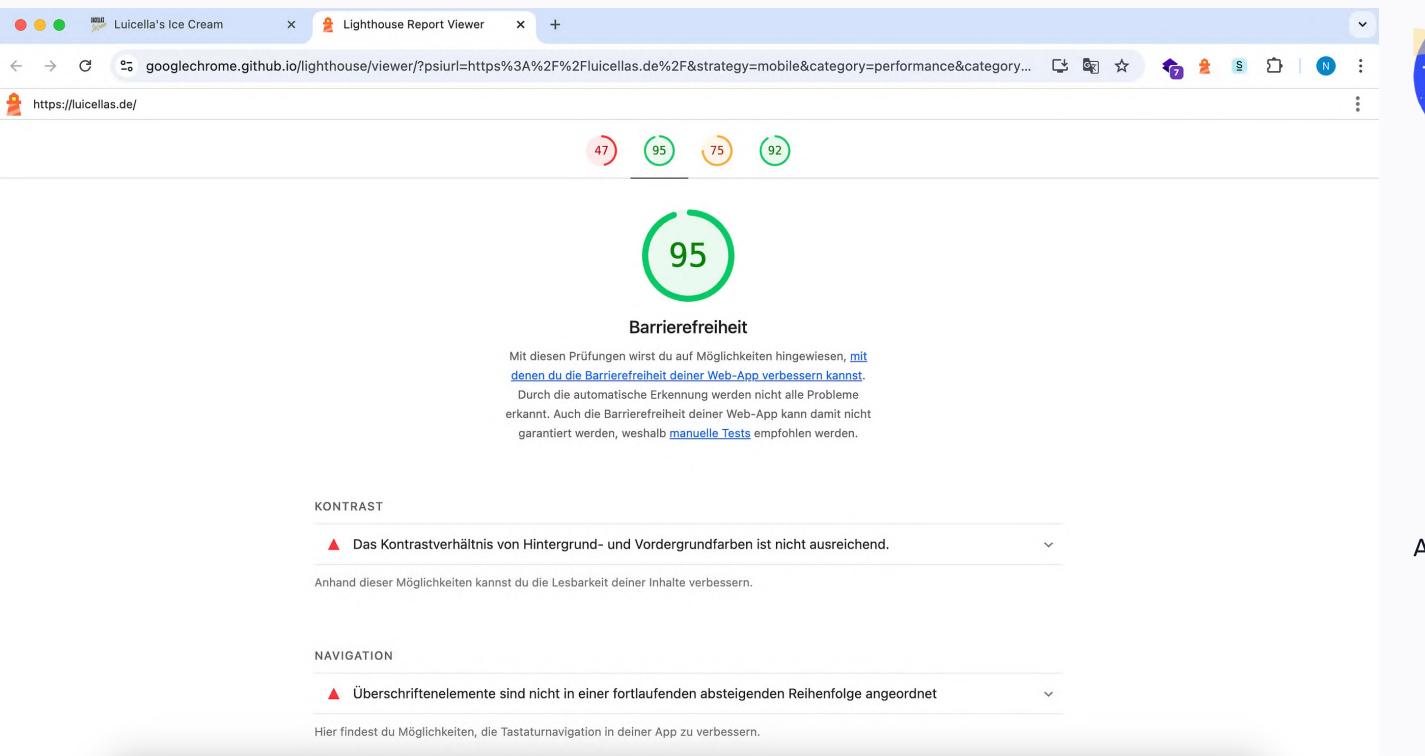


Handlungsbedarf erkennen

Accessibility Dilemma

Viele Barrieren sind auf den ersten Blick unsichtbar.

Automatisiertes Testen



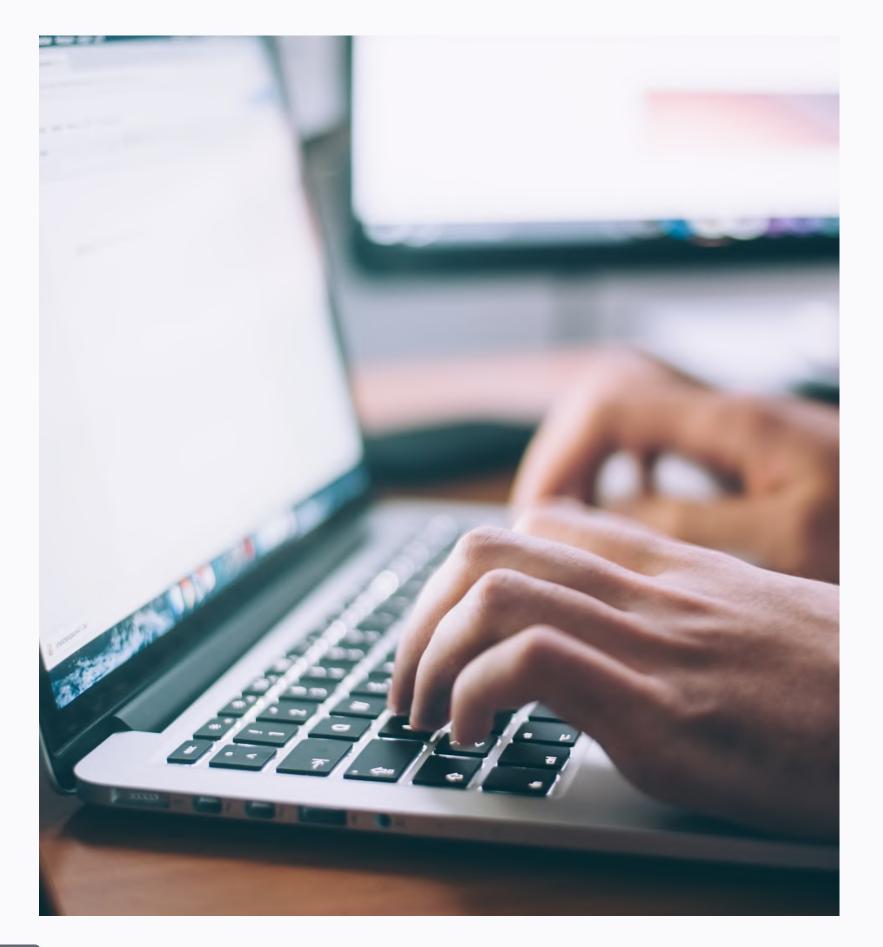


Andere Tools:









Handlungsbedarf erkennen

Manuelles Testen

Eine umfängliche Analyse gelingt nur durch manuelles Testing.

Alternativtext im Kontext



Website: Hochbahn

Alternativ-Text: Vorstellung der neuen Triebwagenserie DT5 auf der Linie U3 in Hamburg.



Website: Hamburg Tourismus

Alternativ-Text: Eine U-Bahn der Linie U3 fährt entlang der malerischen Bahnstrecke am Hamburger Hafen.



Website: Hamburger Abendblatt

Alternativ-Text: Ansicht des Hamburger Hafens / U-Bahnstation Landungsbrücken bei sonnigem Wetter.



Digitale Barrieren

Einige Beispiele

Fehlendes Audio-Transkript

Interaktive Elemente ohne Namen

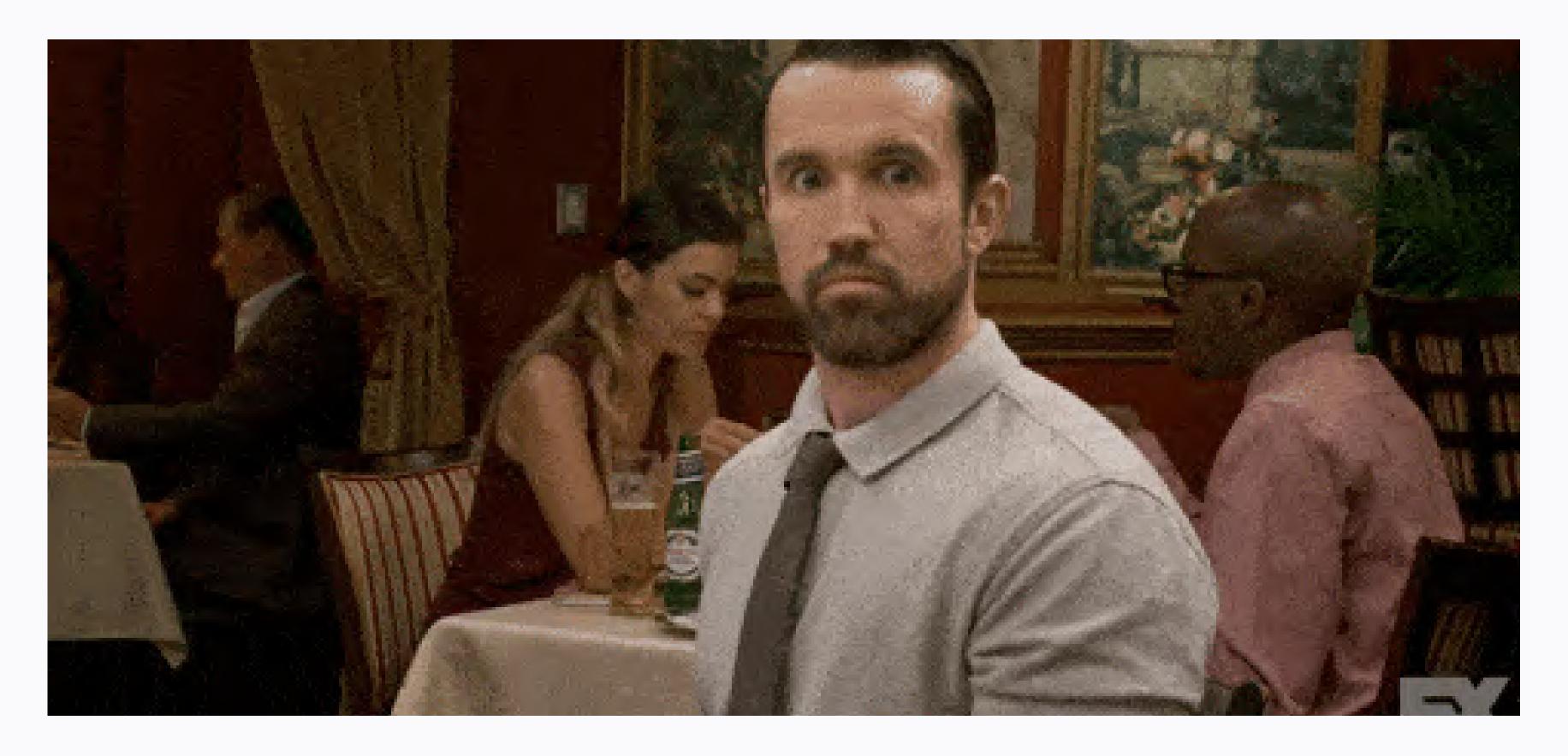
Unstrukturierter Text

Keine Alternativtexte Geringer Farbkontrast

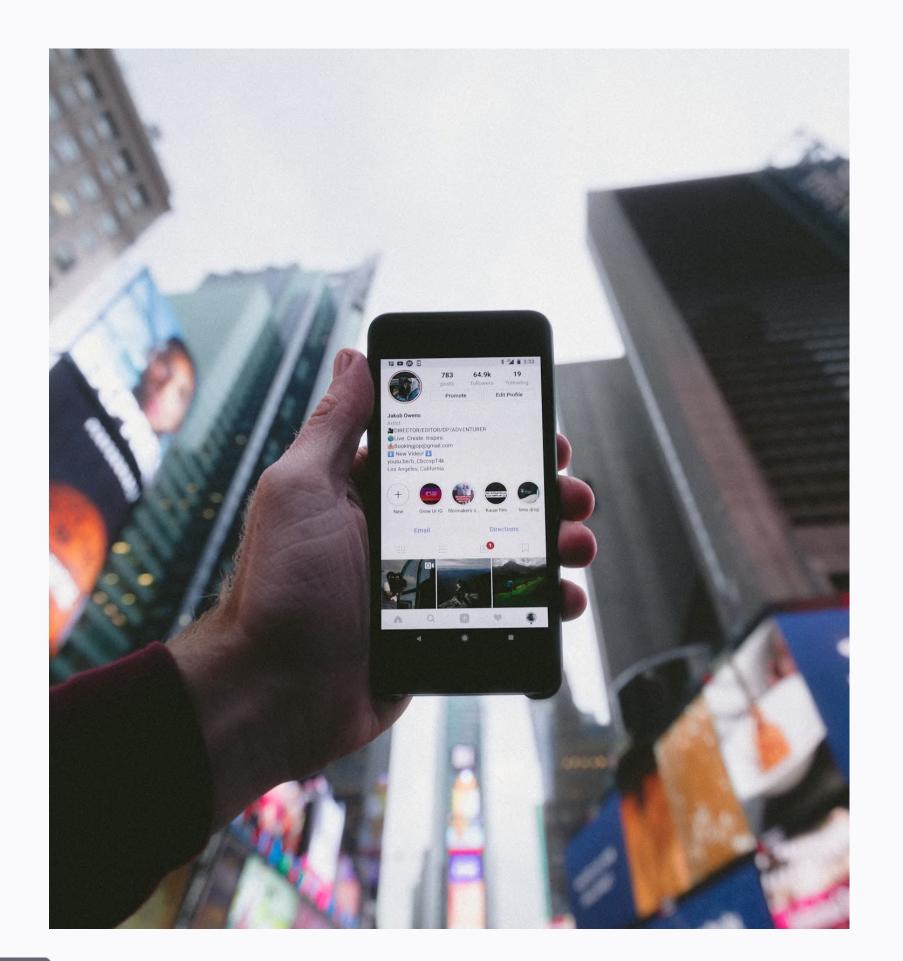
Lange Ladezeiten Videos ohne Untertitel

Komplizierte Sprache





Viele Fehler passieren auf Content-Ebene.



Barrierefreiheit auf allen Touchpoints

Omni-Channel-Barrierefreiheit

Anpassungen, die den Abbau digitaler Barrieren fördern, beschränken sich nicht nur auf die eigene Website, sondern auf alle **digitalen Touchpoints** mit der Zielgruppe, darunter **Social Media, E-Mails** und viele mehr.

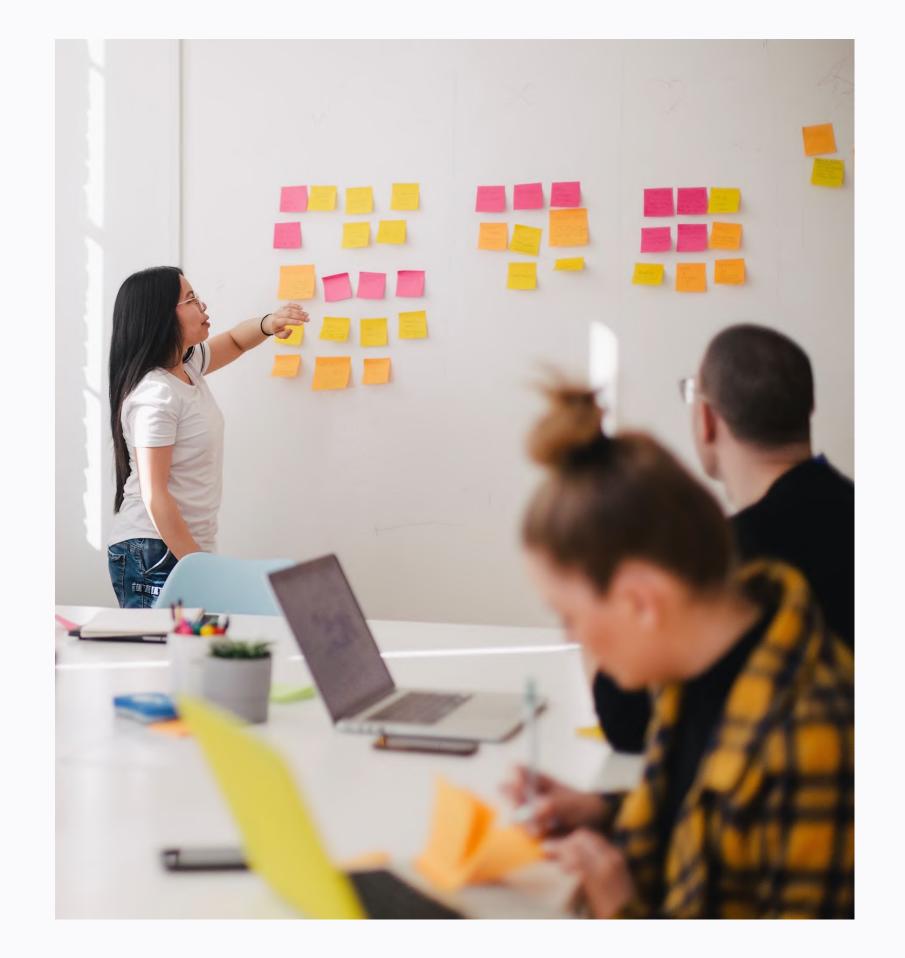
- Erlaubt dein Social Media Tool die Eingabe von Alternative Text?
- Sind sämtliche Videos mit korrekten Untertiteln ausgestattet?

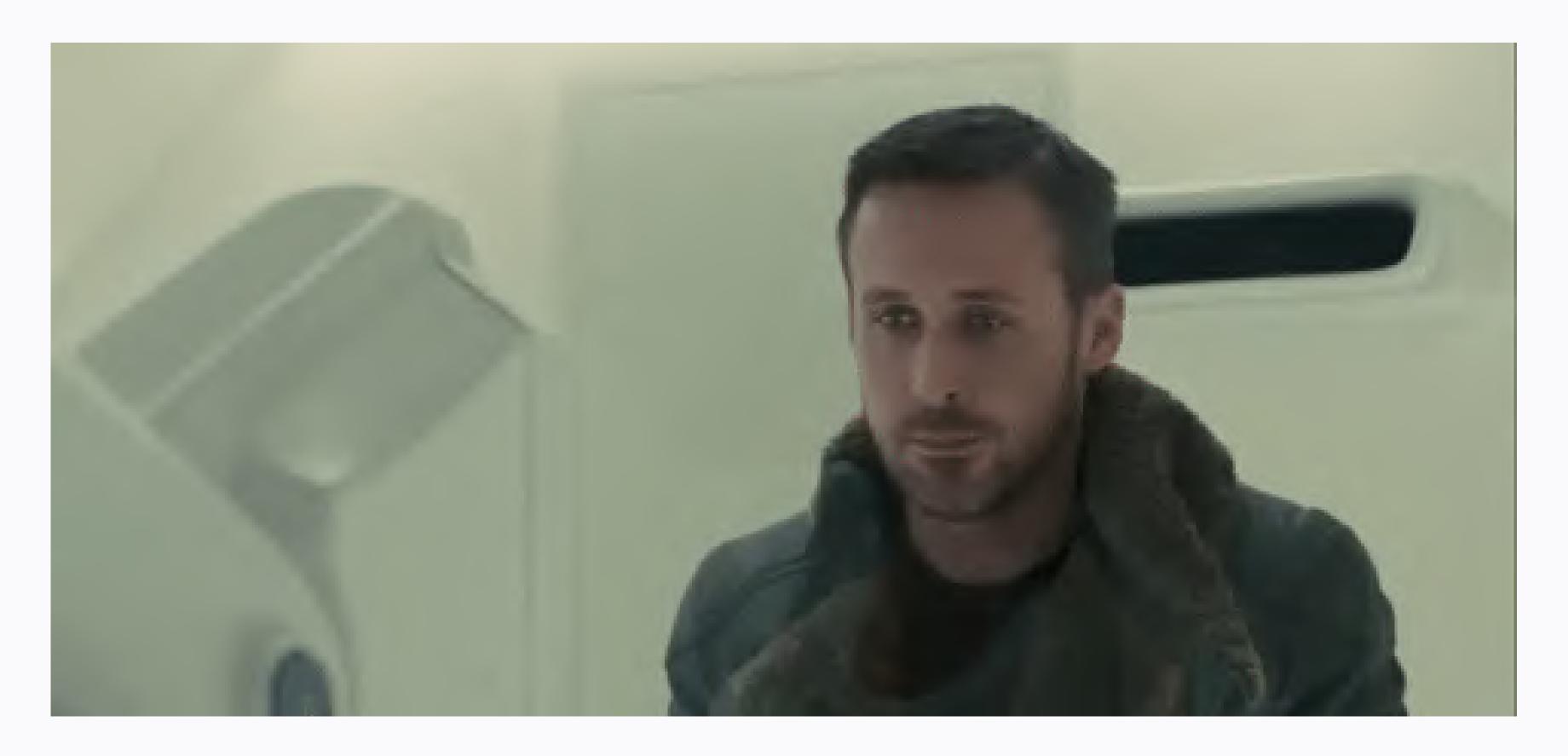
Barrierefreiheit im Team voranbringen

Schulungen

Oftmals ist mangelnde Barrierefreiheit eine Folge **fehlender Einbeziehung der Mitarbeitenden.** Somit können Best
Practices nicht an all diejenigen weitergegeben werden, die für digitale Produkte im Unternehmen verantwortlich sind.

Die Folge: Selbst ein Erreichen von Accessibility-Standards wird langfristig nicht aufrechterhalten werden können.





Das bedeutet: Langfristig werden Websites wieder unzugänglich.

Barrierefreiheit – nicht nur ein gesellschaftliches Thema

01

Menschlich

Alle erhalten Zugang - damit werden neue Zielgruppen inkludiert und Chancengleichheit gefördert.

02

Rechtlich

Einhaltung des European Accessibility Acts (EAA) bzw. Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) in Deutschland. 03

Wirtschaftlich

Barrierearme Websites ranken besser im Web und sorgen für eine bessere User Experience für alle Nutzer*innen.



Factorial

Global Accessibility Awareness Day 2025

BITV-Zertifizierung in der Praxis: Unser Weg zur barrierefreien Website



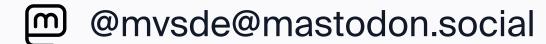
Agenda

01	Was ist die BITV?	04	So lief es bei uns
02	Wozu eine Zertifizierung?	05	Was wir beheben mussten
03	Der Prozess im Allgemeinen	06	Was wir gelernt haben



Übersicht Vortragende

Fynn Ellie Becker





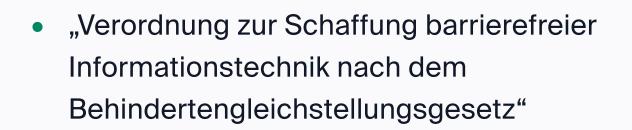
fynn@factorial.io

- Senior Frontend Developer bei Factorial
- Expert*in für Barrierefreiheit

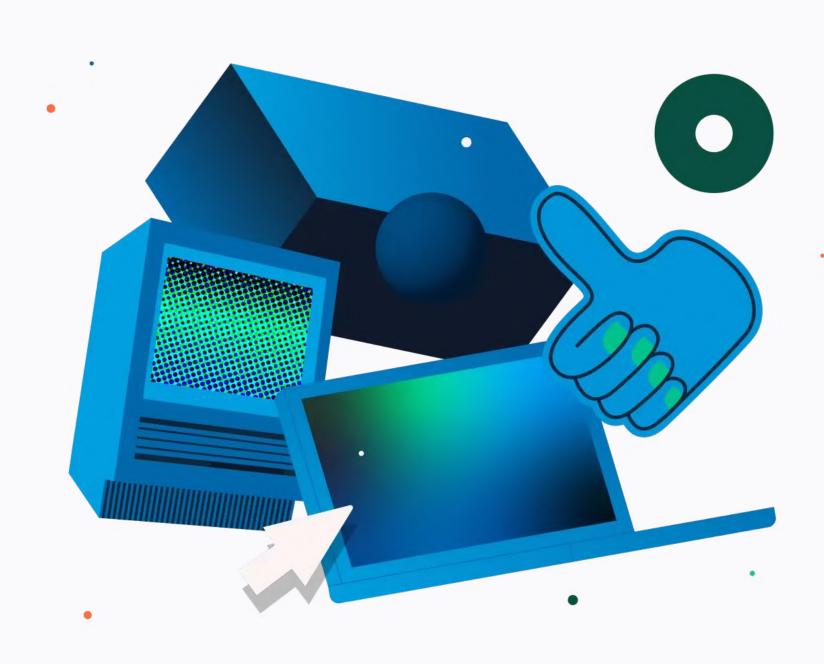


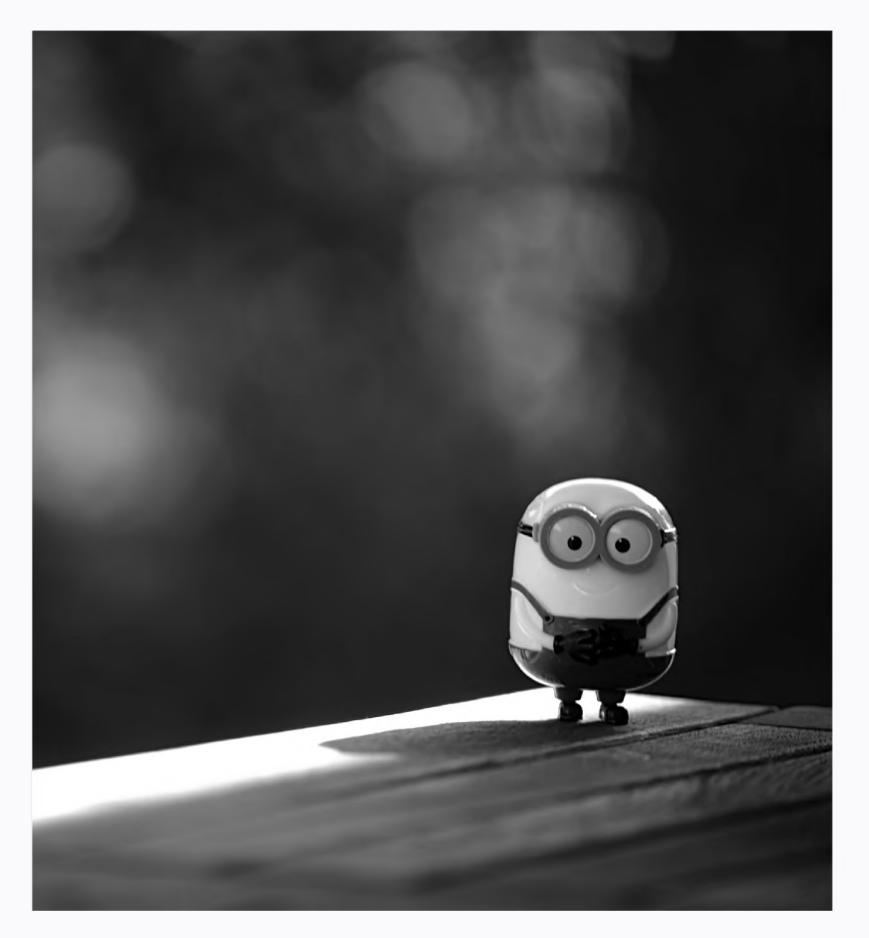
Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung

Was ist die BITV?



- Vorgeschrieben für öffentliche Stellen in Deutschland (Bund, Länder und Kommunen)
- Basiert auf Web Content Accessibility Guidelines (WCAG)
- Regelt Barrierefreiheit für Websites, mobile
 Anwendungen und digitale Dokumente (z.B. PDFs)





BITV-Test

Wozu eine Zertifizierung?

• Mehr Zugänglichkeit, mehr Reichweite

Weniger Barrieren bedeutet mehr Nutzer*innen – und damit mehr Wirkung!

Starkes Signal nach außen

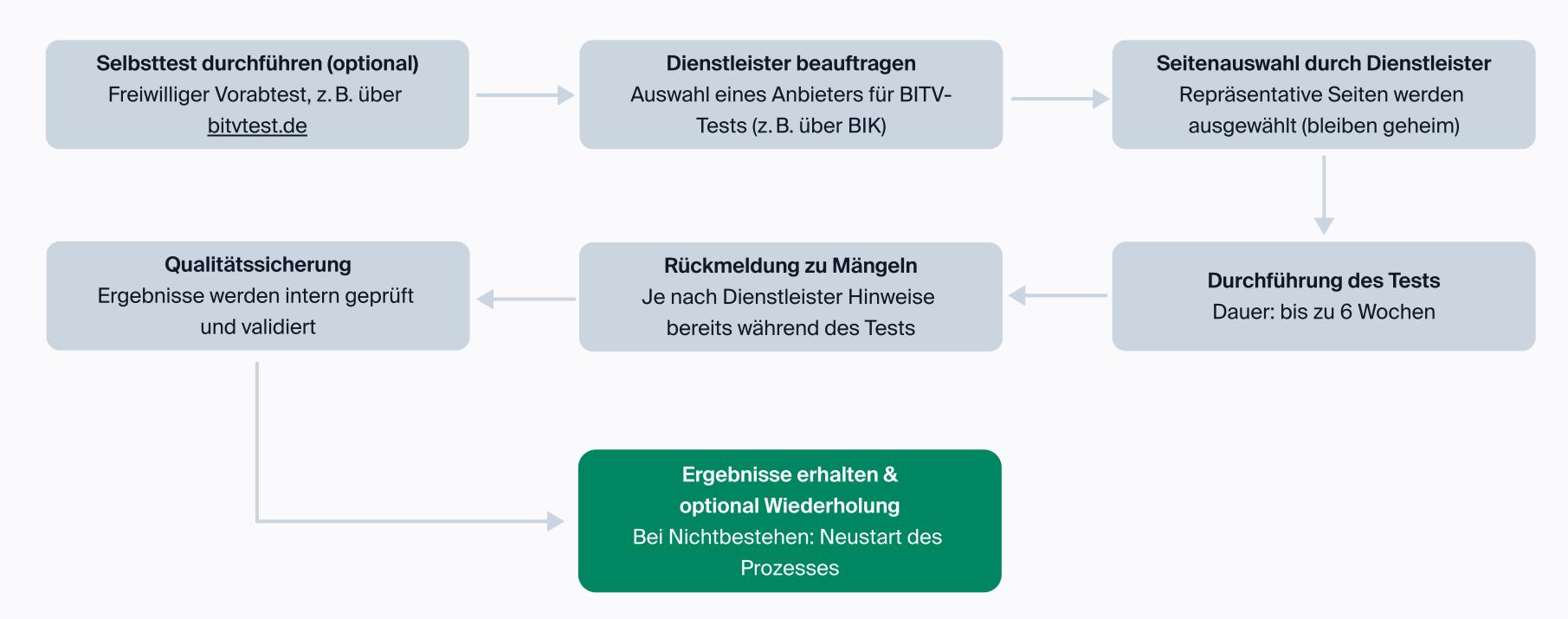
Die Zertifizierung zeigt: Wir nehmen Inklusion ernst und handeln danach.

Lerneffekt f
 ür das ganze Unternehmen

Der Prozess stärkt das Bewusstsein und die Kompetenz im gesamten Team.

Prozessablauf

Der 7-Schritte-Prozess im Allgemeinen





Unser Weg zur BITV-Zertifizierung

So lief es bei uns

- Juli 2024: Beginn des Selbsttests unserer Website
- Bis September 2024: Zahlreiche Fehler behoben
- Oktober 2024: Erster Test wird nicht bestanden
- November + Dezember 2024:
 - Behebung aller gemeldeten Fehler

2024

Lösung weiterer Probleme durch intensiveren Selbsttest

Q3

- Februar + März 2025: Zweiter Test durch neuen Dienstleister
- Vor der QA: Frühzeitige Rückmeldung und Behebung von Problemen
- QA-Prüfung: Weitere Fehler identifiziert und an uns kommuniziert

2025

• Klärung: Einzelne subjektive Kritikpunkte wurden ausgeräumt

Q1

Ergebnis

März 2025: BITV-Test bestanden!











Inhalt

Projektdaten

Rahmenbedingungen des Prüfauftrags

Konformität und Auswertung

Seitenauswahl für den Prüfauftrag

Ergebnisse (Übersichtstabelle)

Ergebnisse nach Prüfschritten

5 Allgemeine Anforderungen

6 Zwei-Wege-Sprachkommunikation

7 Videofähigkeiten

9.1.1 Textalternativen

9.1.2 Zeitbasierte Medien

9.1.3 Anpassbar

9.1.4 Unterscheidbar

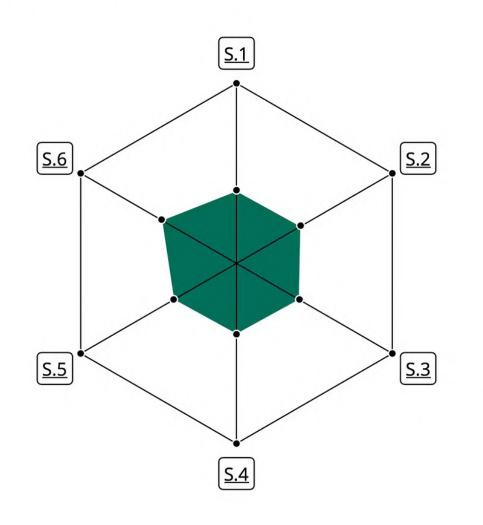
9.2.1 Tastaturbedienbar

9.2.2 Ausreichend Zeit

O 2 2 Anfalla

BIK BITV-Test + WCAG 2.2 (Web): factorial.io Website

gemäß BITV 2.0 / EN 301 549 + WCAG 2.2



Projektdaten

URL https://www.factorial.io/de

Prüfzeitraum 21.01.2025 - 10.03.2025

Datum Prüfbericht 10.03,2025

Prüfstelle Malekzadeh & Franzke Barrierefreiheit Umsetzen GbR

Prüfer*in Maximilian Franzke

Art des Tests Zur Veröffentlichung geeignet

Ergebnis 6 von 6 der ausgewählten Seiten einer unabhängigen,

repräsentativen Seitenauswahl wurden als BIK BITV-Test +

WCAG 2.2 (Web)-konform bewertet.

6 Seiten

konform

Link zum Prüfbericht: https://report.bitvtest.de

Was wir beheben mussten

01

Struktur

Alternative Bildtexte

- Fehlen
- Bild nicht korrekt beschrieben

Überschriften

- Struktur bildet Inhalte nicht ab
- Ebenen werden übersprungen
- Überschriften visuell, nicht semantisch genutzt

Internationalisierung

- Texte in anderer Sprache nicht gekennzeichnet
- Texte nicht übersetzt

02

Navigation

Informationsarchitektur

Keine alternative
 Navigationsmöglichkeit

Tastaturnavigation

- Elemente werden vom sticky
 Header verdeckt
- Cookie-Banner verdeckt
 Inhalte und Fokus

03

Kontrast

Kontraste / Farbmodi

- Ausreichender Kontrast zwischen Text und Hintergrund sowie zwischen aktiven und inaktiven Elementen
- Darstellungsprobleme bei kleinen Viewports (320 Pixel)
- Einige Icons funktionieren im Forced-Colors-Modus nicht

04

Usability

Formulare

- Fehlende autocomplete-Attribute
- Nicht barrierefreier Spamschutz





Was wir gelernt haben

- Es braucht alle: Development, Design und Redaktion!

 Barrierefreiheit ist ein Team-Effort!
- Website-Analyse ist aufwendig
 Automatisierte Tools helfen, sind aber nur ein Anfang.
- BITV-Test ≠ Barrierefreiheit
 Ein bestandener Test garantiert nicht, dass alles barrierefrei ist.
- Fehlerbehebung garantiert keinen Erfolg beim nächsten Test

Auch nach Korrekturen kann ein zweiter Test scheitern.

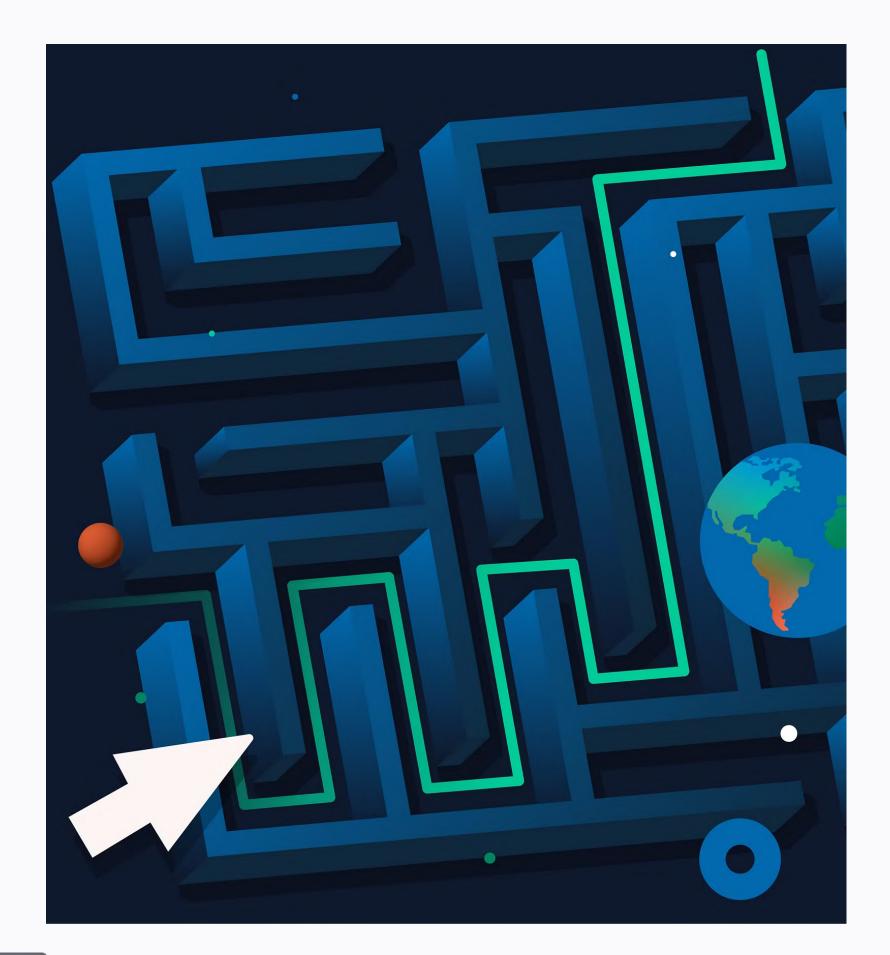




Was wir gelernt haben

- Content Management System: Weniger ist mehr Vordefinierte Komponenten helfen, Barrieren zu reduzieren.
- BITV-Test-Dienstleister sind überlastet
 Der Prozess kann Monate in Anspruch nehmen.
- BITV-Test kann frühzeitig sinnvoll sein Fehler bereits während der Entwicklung entdecken.
- Kein Nachtesten nach nicht bestandenem Test
 Bei Misserfolg beginnt der Prozess immer wieder von vorne.

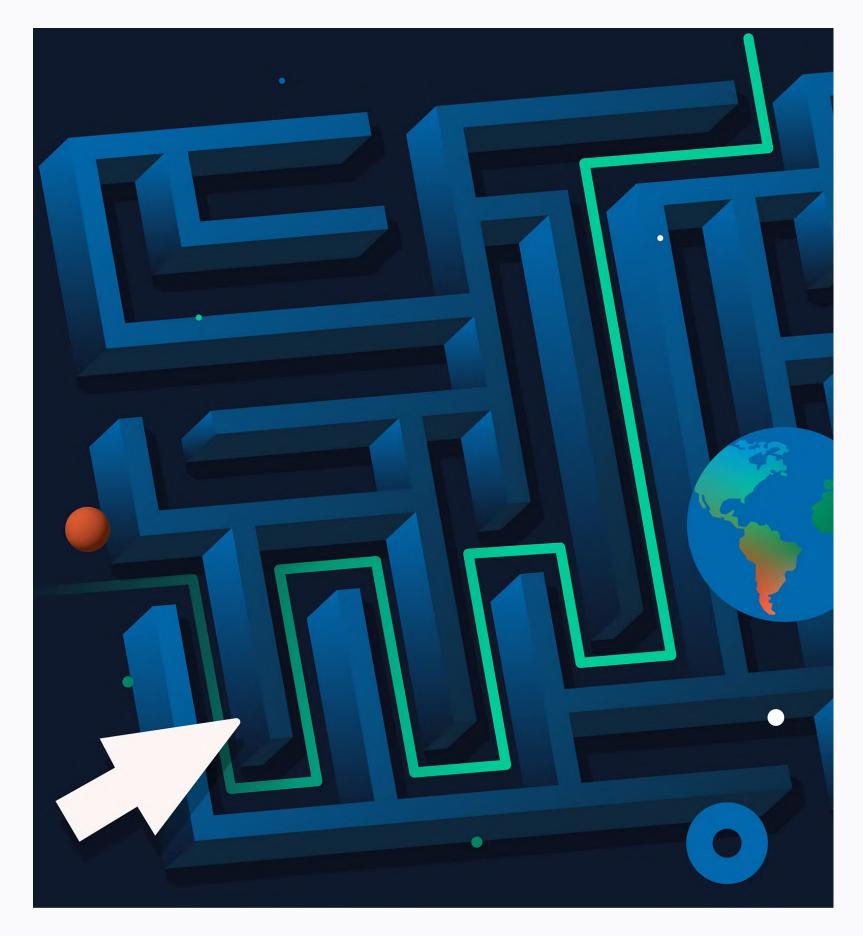




BITV-Zertifizierung

Was ist der konkrete nächste Schritt, um loszulegen?



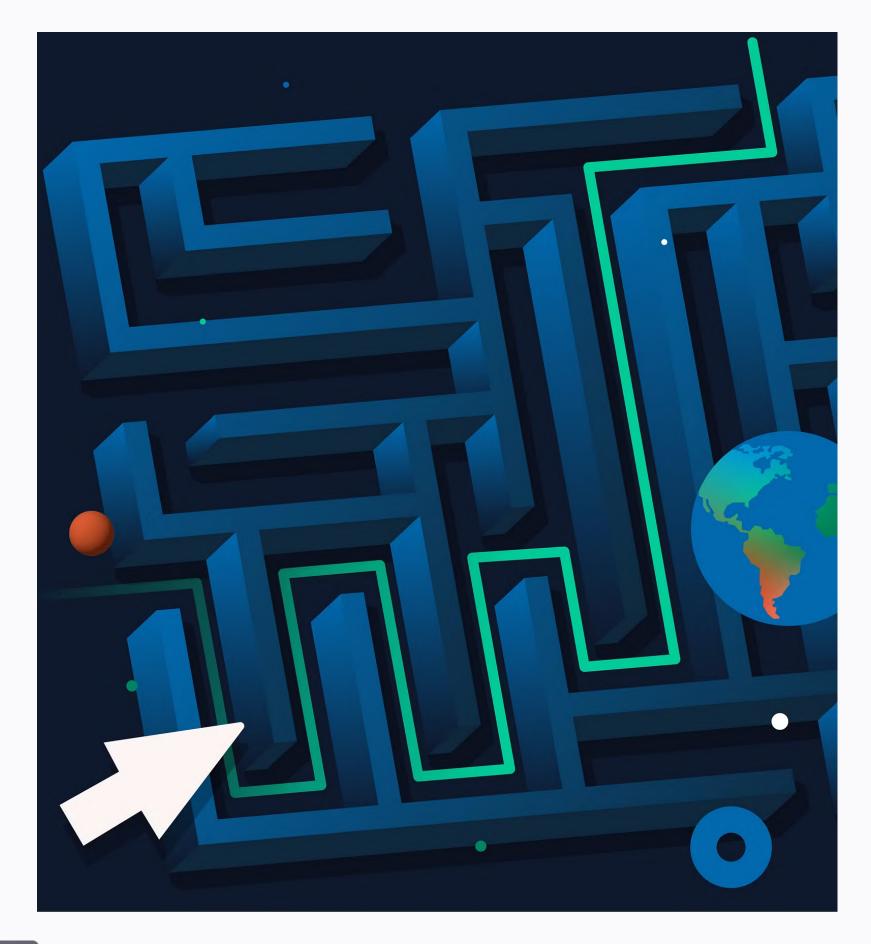


Orientation Sprint: Barrierefreiheit

Ein Tag, der Teams befähigt, digitale Barrierefreiheit eigenständig zu verstehen und umzusetzen.

Barrierefreiheit wird durch gesetzliche Vorgaben wie den European Accessibility Act (EAA) zunehmend zur Pflicht. Gleichzeitig fehlt vielen Unternehmen die Orientierung: Wo stehen wir? Was müssen wir beachten? Wie starten wir sinnvoll?

In diesem strukturierten, praxisnahen Workshop schaffen wir technische und rechtliche Klarheit, analysieren eine reale Website und geben Werkzeuge an die Hand, um digitale Barrierefreiheit eigenständig weiterentwickeln zu können.



Orientation Sprint: Barrierefreiheit

Barrierefreiheit: verstehen, prüfen, anwenden.



Link: https://www.factorial.io/de/services/workshop-barrierefreiheit



BITV-Zertifizierung

Vielen Dank!

